

## Konfliktlotsen



Damit Kinder und Jugendliche zu autonomen Menschen heranwachsen können, müssen sie lernen, Konflikte eigenständig und miteinander zu lösen. Dieser Lernprozess wird durch die Arbeit der Konfliktlotsen (Kolos) als Moderatoren unterstützt. Die Kolos sorgen dafür, dass Gesprächsregeln eingehalten werden und erarbeiten mit ihnen eine Lösung, die für beide Streitparteien akzeptabel ist. Oberstes Gebot ist die Freiwilligkeit der Kontrahenten. Die Konfliktlotsen stehen in den großen Pausen anderen Schülerinnen und Schülern in Raum 111 zur Verfügung.

*Ansprechpartner: Frau Fahrendholz, Frau Drewes, Herr Uhl*



## Paten

Ausgebildete Konfliktlotsen engagieren sich als Paten der 5. Klassen. Sie unterstützen die Klassenleitung beim Aufbau eines guten Klassenklimas. In einer Zusatzausbildung werden die bereits in der Kolo-Ausbildung erworbenen Kompetenzen in den Themenbereichen Entstehung und Verlauf von Konflikten, Umgang mit Kommunikationsstörungen und Gesprächsführung vertieft und um Kenntnisse zu Gruppenentwicklung und Gruppenprozessen erweitert.

*Ansprechpartner: Frau Drewes, Frau Fahrendholz*

## Klassenstunde

In den Jahrgängen 5, 6 sowie 7 *oder* 8 werden in den Klassenstunden die Aspekte „Gruppenentwicklung“ und „Lernen lernen“ intensiv unter Einbindung der Klassenteams behandelt. Neben Interaktionsübungen zum Kennenlernen werden Themen wie Bildung von Normen, Auseinandersetzung, Kooperation, Mobbing und Außenseiterproblematiken, aber auch das Methodenlernen bearbeitet.

*Ansprechpartner: Herr Bergermann, Frau Cramme, Herr Höltje*



## Suchtprävention

Neben der Suchtprävention im Rahmen des schulischen Alltags arbeitet das Gymnasium Trittau eng mit dem Beratungszentrum Südstormarn in Reinbek zusammen. Mehrstündige Präventionsveranstaltungen in verschiedenen Klassenstufen thematisieren jeweils einen Schwerpunkt, wobei in den Klassenstufen 6 und 8 nach Geschlechtern getrennt gearbeitet wird:

Klassenstufe 6: Umgang mit Medien; Unterscheidung zwischen Problemverdrängung und -lösung.

Klassenstufe 8: Substanzen Alkohol, Nikotin und illegale Drogen sowie Auseinandersetzung mit der Wirkung der Werbung. Hier kann auch das Thema Essstörungen behandelt werden.

Klassenstufe 10: Reflexion des eigenen Konsumverhaltens.

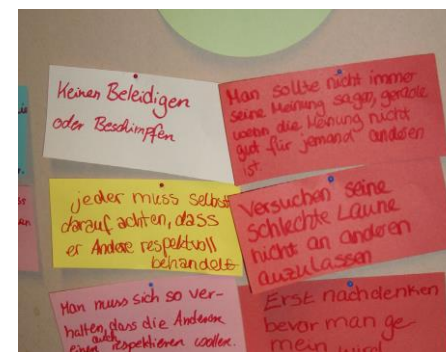
Klassenstufe 12: Infoveranstaltung zum Thema illegale Drogen und Alkohol (auch im Zusammenhang mit dem Führerschein).

*Ansprechpartner: Frau Mattischent*

## Medien-Scouts

Das Projekt Medien-Scouts zielt auf einen verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien und den eigenen Daten im Netz. Ausgebildete Medien-Scouts aus höheren Jahrgangsstufen führen Workshops zum Umgang mit Handy und Internet in den 5. Klassen (mit zugehörigem Elternabend) durch und geben Unterstützung bei auftretenden Problemen.

*Ansprechpartnerin: Frau Griese, Frau Mikolajczyk*



## Klassencoaching

Ältere Schülerinnen und Schüler bieten insbesondere 7. Klassen an, mit ihnen im Bereich Kooperation bzw. an der Lösung interner Konflikte zu arbeiten. Die Coaches bringen dabei nicht die Lösungen für Probleme oder Konflikte mit, vielmehr verstehen sie sich als neutrale Beratende, die der Klasse den Prozess der individuellen (Weiter-)Entwicklung eröffnen, erleichtern und sie begleiten.

Die Klasse entscheidet sich dabei freiwillig für die Durchführung einer solchen Klassentagung. Außerdem bieten die Coaches einen Workshop „Umgang mit Stress“ für Schüler und Schülerinnen von 8./9. Klassen an, die freiwillig daran teilnehmen können. Ausbildung und Begleitung der Klassencoaches erfolgt durch die betreuenden Lehrkräfte.

*Ansprechpartner: Frau Mikolajczyk, Frau de la Rubia, Herr Höltje*

## Einführung

Kinder und Jugendliche stark machen und bei der ganzheitlichen Entwicklung ihrer Lebenskompetenzen unterstützen und begleiten ist neben fachlichen Aspekten ein wichtiger Stützpfiler von Bildung und Erziehung, also auch von Unterricht, und zieht sich durch den Schulalltag.

Darüber hinaus engagiert sich das Gymnasium Trittau stark in der Präventionsarbeit: zum Beispiel können neue Klassenleitungen der 5. Klassen mit Unterstützung des Lions-Clubs eine Lions-Quest-Fortbildung erhalten.

Zusätzlich gibt es für Klassen und Schülerinnen und Schüler, die auf Schwierigkeiten in ihrem sozialen Schulalltag stoßen, aber auch für Eltern, die Fragen zum sozialen Miteinander an unserer Schule haben, Möglichkeiten und Ansprechpartner, die den Fragen und Problemen konstruktiv und aktiv begegnen.

Neben den Klassenleitungen, die grundsätzlich immer erster Ansprechpartner sein sollten, stehen der Schulsozialarbeiter Herr Uhl und auch alle weiteren Mitglieder des Koordinierungsausschusses für die Kontaktaufnahme über unsere Homepage oder das Sekretariat ( 04154 / 98 92 0 ) zur Verfügung.

Das Gymnasium Trittau ist aktives Mitglied im Kriminalpräventiven Rat Trittau.

Matthias Höltje  
(Koordinator für  
Schulentwicklung)

## Koordinierungsausschuss Prävention

**Leitung und Schulleitungsmitglied:** *Herr Höltje*

Tel.: dienstl. 04154 / 98 92-0 oder -17

**Elternvertreter:** *Frau Ohff, Frau Sülfflohn*

### Lehrkräfte:

*Frau Mattiscent* (Suchtprävention)

*Frau Griese* (Medienscouts)

*Frau Mikolajczyk* (Gewaltpräventionsbeauftragte,  
Medienscouts und Klassencoaching)

*Frau Drewes* (Konfliktlotsen)

*Frau Fahrendholz* (Konfliktlotsen)

*Frau de la Rubia* (Klassencoaching)

### Schülervertretung:

Vertretungen aus dem gewaltpräventiven Bereich:

Schülerinnen und Schüler des GpA

### Schulsozialarbeiter:

*Herr Albrecht Uhl*

Sprechzeiten bisher:

Mo-Do von 9.00 bis 14.00 Uhr,

Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung im Pädagogischen Zentrum,  
Im Raum 26

Tel.: 04154 / 79 48 35

Mail: schulsozialarbeit.trittau@gmx.de

Schulsozialarbeit ist ein verlässlicher Ansprechpartner für alle SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte des Gymnasiums.

Angebote sind wertschätzende, freiwillige und vertrauliche Beratung für Schülerinnen und Schüler bei persönlichen und gruppenbezogenen Problemlagen, die Unterstützung einer Klasse/Gruppe in Konfliktsituationen und bei der sozialen Kompetenzentwicklung, die Hilfe in Krisensituationen, die Beratung von Eltern und Lehrerinnen und Lehrern und die Vermittlung weiterer Unterstützungsmöglichkeiten.



... Kinder und  
Jugendliche  
stark machen

1

Prävention und Schulsozialarbeit  
am Gymnasium Trittau